



GHV aktuell

Gewerbe- und Handelsverein
Sindelfingen e.V.

seit 1950

Ausgabe 3/2010

15.07.2010

Sehr geehrte GHV-Mitglieder,

gerne informieren wir Sie über den aktuellen Stand unserer Maßnahmen, Forderungen und weiteres Vorgehen zum Thema:

Neuansiedlung Möbelhaus Hofmeister

Eine erste GHV Info-Veranstaltung fand am 24. Februar im Hotel Erikson statt. Hierbei hat der GHV Vorstand, OB Dr. Vöhringer, BM Mescher, Dr. Krüger von der Wirtschaftsförderung und Herr Hofmeister selbst, das Projekt vorgestellt.

Auf den nachfolgenden Seiten geben wir Ihnen ein Überblick, was der GHV seither für seine Mitglieder erreicht hat und wie der GHV zur Neuansiedlung des Projektes steht.

Wir können Ihnen versichern, dass der GHV bis zur Fertigstellung des Gebäudes eng mit allen Gremien zusammenarbeiten wird, um die Interessen seiner Mitglieder zu vertreten. Wir werden Sie über den aktuellen Stand laufend und zeitnah informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr GHV-Vorstand

Neuansiedlung Hofmeister



1. Chancen ?

- ⇒ Neues, zusätzliches Kundenklientel durch neue Marktabschöpfung wird nach Sindelfingen gezogen (nicht abgezogen!)
- ⇒ Sindelfingen als Automobilstadt wird durch diese Ansiedlung in eine weitere Unabhängigkeit gebracht
- ⇒ Aufträge und Umsatzpotenzial für Sindelfinger Unternehmer aus den Bereichen: Catering, Gastronomie, Handwerk, Ingenieurbüros, Architekten, Statiker, Anwaltskanzleien, Werbe- und Fotoagenturen, Logistiker, Spediteure, etc.
- ⇒ heutiges SÜTEX-Gelände einer sinnvollen Vermarktung zuzuführen, damit dieser Bereich nicht eine „Bauruine“ und somit ein weiterer Problemfall wird
- ⇒ großflächiger Möbelhandel gehört nach Sindelfingen und nicht nach Böblingen, Tübingen, Stuttgart, etc.
- ⇒ Hofmeister ist ein Familienunternehmen aus der Region und keine Heuschrecke
- ⇒ Sindelfinger Bekanntheitsgrad steigt durch Werbung im Internet, Radio und TV, wie z.B. „Möbel Inhofer Ausfahrt Senden“
- ⇒ 400 neue Arbeits- und Ausbildungsplätze entstehen in Sindelfingen. Diese sind nicht von der Automobilindustrie (Monostruktur) abhängig.
- ⇒ Neue, zusätzliche Gewerbesteuer für die Stadt Sindelfingen. In der heutigen finanziellen Situation ist dies für alle Sindelfinger Unternehmen, Gewerbetreibende und Bürger ein sehr wichtiges Argument.

Neuansiedlung Hofmeister



2. Was wurde getan ?

- ⇒ Mehrere Gespräche mit der Stadtverwaltung und Wirtschaftsförderung: Wie kam es zur Entscheidung ? Warum Information nur über die Presse ? Aktueller Stand? Nächste Schritte? Baurechtliches Genehmigungsverfahren? etc.
- ⇒ Gespräche und Diskussionen im GHV-Vorstand und in den Fachgruppen
- ⇒ Info-Abend für GHV-Mitglieder und Nichtmitglieder am 24. 02.2010 im Hotel Erikson. OB Dr. Vöhringer, BM Dr. Mescher, Dr. Krüger (WiFö) Herr Hofmeister und Vorstandschaft GHV standen für Informationen und Fragen bereit
- ⇒ über die Fachgruppen wurden die Meinungen unserer Mitglieder eingeholt
- ⇒ in den Fachgruppen wurden Ideen, Maßnahmen, Vorschläge und Forderungen gegenüber der Stadtverwaltung Sindelfingen und Hofmeister erarbeitet und entwickelt
- ⇒ Mitglieder wurden aufgefordert Ideen einzubringen
- ⇒ mehrere Gespräche mit Fa. Hofmeister (Herrn Hofmeister)

Neuansiedlung Hofmeister



3. Aufgenommen wurde:

- ⇒ Hofmeister will sich auch für die Sindelfinger City engagieren. Wie z.B. Verkaufsoffener Sonntag, Messe, Bus-Shuttle, etc.
- ⇒ Hofmeister will Mitglied im GHV und im CMS (somit erhebliche finanzielle Unterstützung durch seinen Mitgliedsbeitrag für Aktivitäten der Innenstadt und Innenstadthändler) werden, einschließlich aktiver Mitarbeit
- ⇒ Effektive Begrenzung von max. 350 m² für innenstadtrelevantes Sortiment . Dies auf einer Fläche und somit leicht kontrollierbar. Diese Kontrolle, auch durch den GHV, hat Hofmeister zugesagt .
- ⇒ Hofmeister ist offen für weitere konstruktive Ideen

4. Meinung im GHV:

Durch Gespräche in den Fachgruppen mit den Beiräten und zum Teil Befragung der Mitglieder ergibt sich folgendes Gesamtmeinungsbild:

Fachgruppe Handwerk:	steht dem Engagement neutral gegenüber bzw. sieht auch Chancen
Fachgruppe HOGA:	positiv
Fachgruppe Freie Berufe:	positiv
Fachgruppe Handel:	ein Großteil der Beiräte steht einer Ansiedlung sehr skeptisch gegenüber. Einige Beiratsmitglieder sehen durchaus auch Chancen.

Neuansiedlung Hofmeister



5. GHV fordert weiter:

Gegenüber Hofmeister:

- ⇒ **Aktives Engagement von Hofmeister: Feuerabend, VOS, Shuttlebus, Sponsoring, CMS, GHV, etc.**
- ⇒ **Hofmeister investiert/kauft Einkaufsgutscheine der Innenstadtändler**
- ⇒ **Flächeneinhaltung**
- ⇒ **GHV-Mitgliedschaft, CMS-Mitgliedschaft**
- ⇒ **Beteiligung in den Hofmeister-Werbemedien**
- ⇒ **kompetente Händler und Dienstleister können sich werblich darstellen, einschließlich einer Fläche im Verkaufsraum bei Hofmeister**
- ⇒ **Bei Ausschreibung der Baumaßnahmen müssen Sindelfinger Unternehmen, wie z.B. Statiker, Architekten, Handwerker, etc. aufgenommen und bei stimmender Preis/Leistung berücksichtigt werden. Das gilt auch bei Folgearbeiten, wie Gebäudereinigung und Instandhaltung.**

Gegenüber Stadtverwaltung:

- ⇒ **vor Genehmigung des Baugesuches muss Hofmeister, in einem bindenden Vertrag, zur Einhaltung der Fläche über max. 350 m² innenstadtrelevantes Sortiment verpflichtet werden. Einschließlich Konventionalstrafe bei Nichteinhaltung.**
- ⇒ **Engagement Innenstadt**
- ⇒ **keine neuen Genehmigungen von Parkplätzen und zusätzlichen Verkaufsflächen im Breuningerland**
- ⇒ **kein Rückbau der Mahdentalstraße, somit keine Einschränkung/ Einschnitte der Erreichbarkeit der Innenstadt**
- ⇒ **Überarbeitung der heutigen Verkehrssituation der Innenstadt**
- ⇒ **produktive Vermarktung der Flächen: Domo, Feger Nord, ehemaliger VfL Sportpark, seitherige Fläche Biene**
- ⇒ **Verbesserte Parksituation Innenstadt**
- ⇒ **Umbau und Attraktivitätsverbesserung des Marktplatzes**

Neuansiedlung Hofmeister



6. Weitere Schritte/Maßnahmen:

- ⇒ geforderte Maßnahmen, siehe vorgenannte Punkte, werden weiter verstärkt durch den GHV, bei der Stadtverwaltung, CMS und Wirtschaftsförderung eingefordert.
- ⇒ Fortsetzung der konstruktiven Gespräche mit Hofmeister und Stadtverwaltung bezüglich Ideen/Lösungen. z.B. Runder Tisch, Kreativkreis
- ⇒ wir fordern unsere Mitglieder erneut auf konstruktiv über die Fachgruppen oder direkt mit dem Vorstand, Ideen und Meinungen mitzuteilen.